

# Was ist guter Unterricht?

---

Das Kollegium hat sich wie folgt verständigt:

## **1. Inhaltliche Klarheit**

Die Unterrichtsziele sind bekannt.

Das Schülerverhalten lässt erkennen, dass die Schüler die Unterrichtszeile verstanden haben.

Die Schüler kennen den geplanten Ablauf der Unterrichtseinheiten und der einzelnen Unterrichtsschritte.

Die Ergebnissicherung ist transparent und nachvollziehbar.

Die Abfolge der Lernschritte ist bezogen auf die Inhalte und die Lernvoraussetzungen der Schüler verständlich und nachvollziehbar.

## **2. Klare Strukturierung**

Es gibt deutlich erkennbare Unterrichtsphasen.

Die Aufträge sind klar und deutlich formuliert.

Der methodische Gang ist erforderlich.

Die Phasenübergänge sinnvoll.

Eine Stimmigkeit zwischen Zielen, Inhalten und Methoden ist erkennbar.

Es entstehen Arbeitsergebnisse im Sinne der Aufgabenstellung.

Der Verlauf des Unterrichts ist inhaltlich schlüssig.

Prozess- und zielorientierte Reflexion findet statt.

Der Unterricht führt erkennbar zu einem Lernzuwachs bei den Schülern.

Es herrscht Regel- und Rollenklarheit.

## **3. Methodenvielfalt**

Unterschiedliche methodische Vorgehensweisen und Lernarrangements passen zu den Zielen und Inhalten des Unterrichts.

Es wird in unterschiedlichen Sozialformen gelernt.

Methoden und Lernmaterial sprechen mehrere Sinne an.

Medien sowie Lehr- und Lernmaterialien sind motivierend und werden zweckmäßig eingesetzt.

Es werden Anlässe zu kooperativen Lernen geschaffen.

Innerhalb der Partner- und Gruppenarbeit sind/werden Rollen oder Aufgaben geklärt.

## **4. Intelligentes Üben**

Es wird ausreichend oft und im richtigen Rhythmus geübt.